Papst empfängt Leiter der islamischen Seminare im Iran

31. Mai 2022



Vatikanstadt (KNA) Papst Franziskus hat am Montag den Leiter der islamischen Seminare im Iran im Vatikan empfangen, den schiitischen Gelehrten Ajatollah Alireza Arafi. Das teilte der Vatikan ohne Angabe von Details mit. Arafi gilt als Schützling des geistlichen Oberhaupts im Iran, Ajatollah Ali Khamenei.

Schiiten machen nur 10 bis 13 Prozent aller Muslime weltweit aus. Sie stellen allerdings die Bevölkerungsmehrheit in Iran und Irak, einer geopolitisch sensiblen Region. Der Vatikan pflegt über seinen Rat für interreligiösen Dialog seit den 90er Jahren regelmäßigen Austausch mit schiitischen Gelehrten. Schia und Katholizismus sind einander in vielen Punkten näher als dem sunnitischen Islam; etwa was die Rolle der Vernunft in der Theologie betrifft, die Trennung zwischen Staat und Religion und eine ausgeprägte Passionsfrömmigkeit.

Bei seiner vielbeachteten Irak-Reise 2021 hatte Franziskus den dortigen Repräsentanten des schiitischen Islam, Großajatollah Ali al-Sistani, zu einem persönlichen Gespräch getroffen.

© KNA

Beitragsbild: mostafa_meraji via pixabay.com

Stand: 18. November 2026